

ICD 10 F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

F10.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

F11.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide

F12.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide

F13.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika

F14.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain

F15.- Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein

F16.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene

F17.- Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak

F18.- Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel

F19.- Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen

ICD 10 F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

Einleitung

Psychische/ körperliche Schäden

= sozialer Rückzug, Stimmungsschwankungen, Aggressivität, Alpträume
= Intoxikationen, Vitamin B-Komplex-Mangel > Polyneuropathie > Wernicke Enzephalopathie > Korsakow

Abhängigkeit

= Toleranzentwicklung > Toleranzbruch

Trinkmenge

= <https://www.kenn-dein-limit.de/alkohol/riskanter-konsum/> vom Körperbau und anderen Umständen abhängig
> ♀ 12g/ ♂ 24g/ Rechenbeispiel: Wein mit 5% Alkohol, 100 ml getrunken = 5% von 100 = 5g Alkohol

ICD 10 F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

Phasenmodell der Entstehung von Alkoholismus nach Jellinek

Präalkoholische Phase

= Spannung abbauen, Erleichterungstrinken > Abstände werden kürzer

Prodromal Phase

= hoher Alkoholkonsum, Persönlichkeitsveränderung, Blackouts

Kritische Phase

= Kontrolle verloren, Persönlichkeitsveränderung, Konflikte

Chronische Phase

= Alkohol bestimmt das Leben/ die Gedanken/ das Verhalten, Toleranzbruch, körperliche Schäden

Einteilung nach Jellinek

Alpha (Konflikt)

= Konflikt- oder Problemtrinker, seelische Abhängigkeit möglich, Abstinenz mögl., gilt nicht als alkoholkrank

Beta (Gelegenheit)

= Gelegenheitstrinker, „Trinken mit Freunden“, „Feierabendbier“, körperliche Schäden mögl., Abstinenz mögl., gilt nicht als alkoholkrank

Gamma (Sucht)

= Alkoholkonsum nicht mehr kontrollieren, mengenmäßig nicht mehr steuern, körperliche/ psychische Schäden wahrscheinlich, psychisch UND körperlich abhängig > Abstinenz nicht mögl., gilt als alkoholkrank

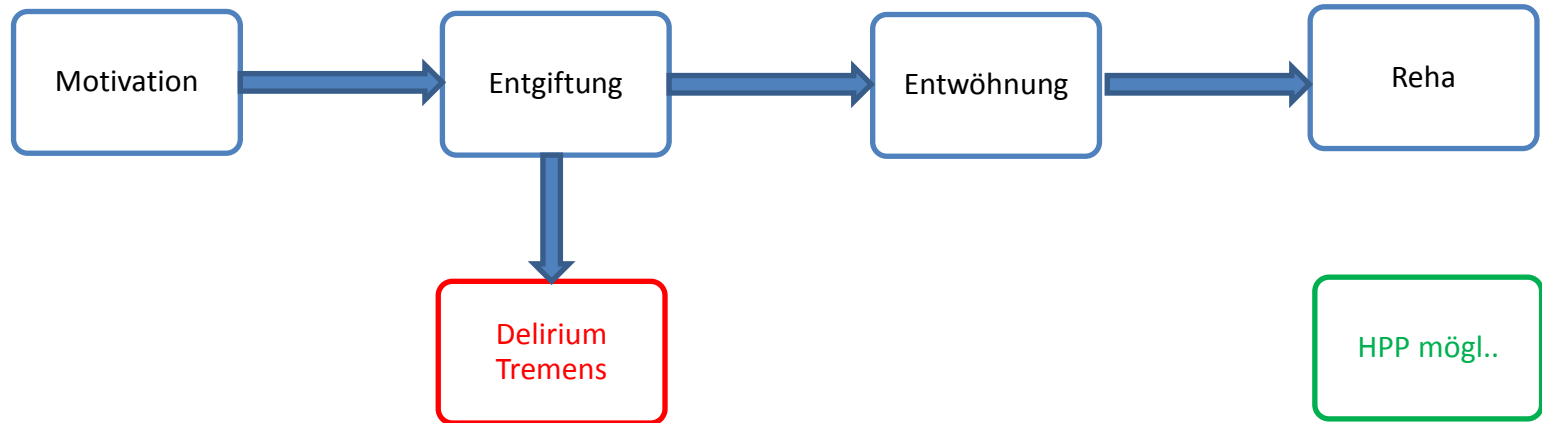
Delta (Spiegel)

= andauernder, ständiger Blutalkoholspiegel, körperliche/ psychische Schäden wahrscheinlich, psychisch UND körperlich abhängig > Abstinenz nicht mögl., gilt als alkoholkrank

Epsilon (Exzess)

= Quartalstrinker, körperliche/ psychische Schäden wahrscheinlich, Abstinenz über einen Zeitraum mögl., gilt als alkoholkrank

Phasen des Alkoholentzugs



ICD 10 F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

Differenzialdiagnostik

Stimmung > Depression (F3)

Trinkverhalten, Toleranzentwicklung

Konflikte > Persönlichkeitsstörungen
(F6)

Abhängigkeit (Medikamente,
Personen, Substanzen > F1, F5)

Wesensveränderung > hirnorganisch
(F0)

Angst > Hyperthyreose, vegetativ,
Angststörungen (F4)

Wahn/ Halluzination > Schizophrenie
(F2)

Spider Naevi, Polyneuropathie

u.a.

ICD 10 F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

Alkoholintoxikation

Alkoholvergiftung > Rausch > vorübergehende akute organische Psychose (Erregung, Desorientierung, Gewalt)

Alkoholdelir

Delirium tremens > lebensbedrohlich, Schlaflosigkeit, Angst, zittern, „weiße Mäuse“, vegetative >Entgleisung

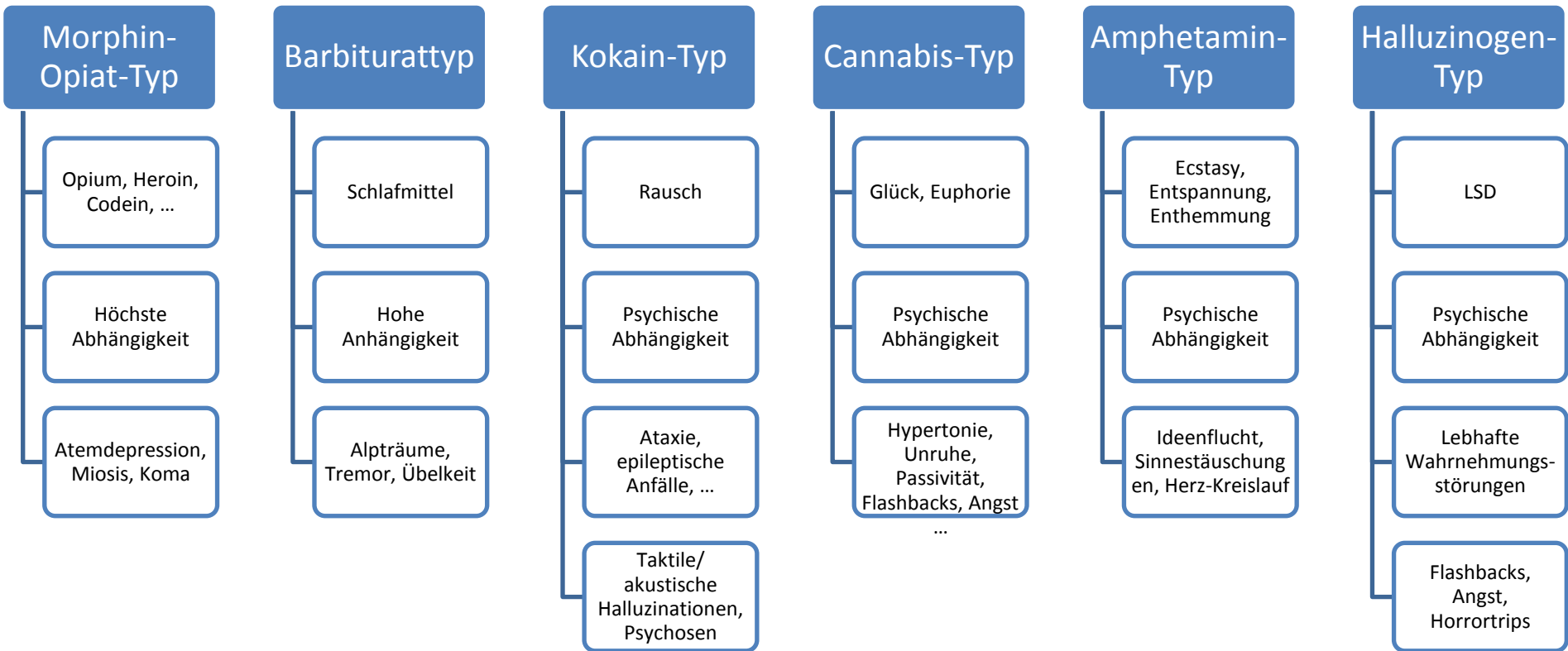
Alkoholhalluzinose

Akustische Halluzinationen > schimpfen

Alkoholdemenz = Wernicke-Enzephalopathie

Thiaminmangel (Vitamin B1) > Zerstörung des Gehirns (Ataxie, Bewusstseinstörungen, ...) > Korsakow-Syndrom (Gedächtnisstörungen, Konfabulationen, Desorientierung, Polyneuropathie)

ICD 10 F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen



Toleranzentwicklung, Pupillen eng/ weit

ICD 10 F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

